

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Donau MDK
Straße, Hausnummer: Erlanger Straße 1
Postleitzahl (PLZ): 93059
Ort: Regensburg
E-Mail: vergabestelle.wsa-dmdk@wsv.bund.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

2025-811-000111

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

26.02.2026 - 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

27.03.2026

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=832906>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

26.02.2026 - 11:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Am Oberhaupt der Schleusen Regensburg und Bad Abbach besteht der Schleusenverschluss aus einem baugleichen Hub-Senk-Tor.

Die Torarme, auch genannt Hubarme, die das Tor mit dem Massivbau verbinden sind auf engstem Raum mit über 112 Schrauben je Arm über Verbindungsplatten zu montieren/demontieren.

Als Folge einer statischen Nachrechnung aus dem Jahr 2000 wurden die vormals M20 Schrauben auf M30 Schrauben angepasst.

Durch u.a. diese Veränderung ist es aufgrund starker Korrosionsanfälligkeit, eingeschränkter Zugänglichkeit, hohem Zeitaufwand und teilweise nur mit Schneidarbeiten zu lösenden Verbindungen nicht mehr möglich die Verbindung zerstörungsfrei zu Lösen.

Eine spätere Montage der, nach der Demontage beschädigten Torarme ist nicht mehr möglich. Die Verbindung ist überbestimmt, korrosionsanfällig und gefährlich handzuhaben.

Auf Grundlage der Bestandsunterlagen (Pläne/Statik) muss die Planung (Leistungsphase 1 - 3 & 5) eines einfacher zu (de-) montierenden Anschlusses erfolgen.

Denkbar ist hier ein Anschluss wie er bereits bei einem vergleichbaren Tor der Schleuse Forchheim umgesetzt wurde -> Positionierung von Torarm und Tor über einen Stahlträger, Fixierung über 22 Schrauben, einfach Montage, durchgängiger Korrosionsschutz. Da das Tor aus der Schleuse Forchheim schwerer ist, ist zu erwarten, dass der statische Nachweis einer solchen Verbindung auch für die Schleuse Regensburg/Bad Abbach möglich ist. Im Anschluss an die Planung sollen insgesamt 6 neue Torarme (2x Tor Regensburg, 2x Tor Bad Abbach und 2x Ersatztor) mit neuem Anschluss sowie die an den Toren zu montierenden Gegenstücke beschafft werden.

Für die am Bestandstor anzubringenden Stahlwasserbauteile sollen Montageanleitungen mit Schweißanweisungen etc. erstellt werden.

Montage (Arme sowie Gegenstück an den Toren) und alle dafür notwendigen Vorarbeiten sind Leistung des AG. Im Anschluss werden die hierfür zu bearbeiteten Flächen vom Bauhof neu beschichtet.

Hauptgegenstand des Auftrags ist die Herstellung und Lieferung von sechs Hubarmen für die Schleusen Regensburg und Bad Abbach (Obertor) für das WSA Donau MDK. Dies beinhaltet sowohl Planungs-, Bau-, als auch Lieferungsanteile.

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

Baukonstruktionen und Baustoffe; Bauhilfsprodukte (elektrische Apparate ausgenommen) (44000000-0)

c) Ort der Leistungserbringung

Lieferadresse:

Außenbezirk Regensburg

Am Kreuzhof 1, 93055 Regensburg

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Für die Leistung werden folgende Termine vereinbart:

Beginn Planung spätestens 4 Wochen nach Auftragsvergabe.

Beginn Fertigung spätestens 16 Wochen nach Auftragsvergabe.

Herstellung und Lieferung der Hubarme spätestens 20 Wochen nach Auftragsvergabe.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Geforderte Eignungsnachweise:

a) Jahresumsatz Stahlwasserbau der letzten drei abgeschl. Geschäftsjahre

Mindestanforderung: 1.500.000 €

b) Stahlwasserbaumaßnahmen (Umsetzung) Referenzen der letzten drei abgeschl. Geschäftsjahre

Mindestanforderung: 3 Referenzen

c) Anzahl Technischer Mitarbeiter im Unternehmen 2025 (Ing. Techniker, Zeichner)

Mindestanforderung: 10 Mitarbeitende

d) Stahlwasserbaumaßnahmen (Planung) Referenzen der letzten drei abgeschl. Geschäftsjahre

Mindestanforderung: 3 Referenzen

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ steht auf der e-Vergabeplattform des Bundes

(<https://www.evergabe-online.de/start.html?3>) bei der Bekanntmachung über den Button ‚Ausschreibungsunterlagen einsehen‘ (ausfüllbar) zur Verfügung.

12. Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen